Caritasverband für Stuttgart e.V.
Freiwilligenzentrum Caleidoskop

Brennerstraße 36
70182 Stuttgart
Telefon 0711 213 216-70
Telefax 0711 213 216-79
caleidoskop@caritas-stuttgart.de

www.caleidoskop-stuttgart.de

- Barrierefreier Zugang
- ÖPNV Haltestellen Olgaeck, Charlottenplatz, Rathaus

Spendenkonto:
Kontoinhaber: Caritasverband für Stuttgart e.V.
Liga Bank eG
DE44 7509 0300 0000 0001 08
Stichwort: Caleidoskop

Qualitätssiegel für Freiwilligenagenturen bagfa e.V.

Das Freiwilligenzentrum Caleidoskop ist mit dem Qualitätssiegel für Freiwilligenagenturen der bagfa e.V. ausgezeichnet und wird von ihr regelmäßig überprüft.

NOT SEHEN UND HANDELN. caritas

CARITASVERBAND FÜR STUTTGART E.V.

Freiwilligenzentrum Caleidoskop

Jahresbericht 2019

caritas STUTTGART

Inhalt

4 Vorwort

5 Ehrenamt

6 Freiwilligendienste

7 freiwilliges soziales schuljahr

8 youngcaritas

9 Corporate Volunteering

10 Caritas im Lebensraum

11 Zahlen, Daten, Fakten

13 Unser Engagement-Netzwerk

14 Engagement ist bunt und vielfältig!

15 Impressum

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

Engagement macht Spaß! Auch im Jahr 2019 haben wir diese Botschaft wieder in die Stuttgarter Stadtgesellschaft getragen. Als Schnittstelle für bürgerschaftliches Engagement, Netzwerker und Brückenbauer ist es unsere Aufgabe, die Gesellschaft mitzugestalten.
Mit unserer Arbeit fördern wir gute Rahmenbedingungen für Freiwillige und bringen Lebenswelten zusammen. Darüber hinaus verstehen wir uns als Seismograph für gesellschaftliche Entwicklungen und zeigen Probleme und Schwierigkeiten in Stuttgart auf.

Unser Jahresbericht 2019 gibt Einblick in die große Vielfalt unserer Arbeit. Die verschiedenen Arbeitsbereiche werden laufend durch neue Ideen, Formate, Veranstaltungen und Projekte ergänzt und weiterentwickelt. Die Richtschnur für unser Handeln ist dabei unser Leitbild, dessen zentrale Botschaften sich in diesem Jahresbericht wiederfinden. Dieses Leitbild wird stets durch die aktuellen Bedarfe ergänzt.

Besonders wichtig für unser Wirken ist auch die Zusammenarbeit mit Kooperationspartner*innen, die wir dieses Jahr als eigenständigen Teil in unseren Bericht mit aufgenommen haben. Gemeinsam erreicht man mehr und wir danken all unseren Netzwerkpartner_innen für die stets gute Zusammenarbeit!

Tauchen Sie ein in die Vielfalt des Engagements in unserer Stadt und lassen Sie sich inspirieren!

Das Team des Freiwilligenzentrums wünscht Ihnen viel Freude bei der Lektüre.

Ehrenamt

Jede_r, der/die helfen möchte, wird von uns kompetent in das passende Engagement beraten und vermittelt.

Interessierte an einem Ehrenamt können bei uns in der Online-Börse unsere vielfältigen Engagement-Möglichkeiten durchstöbern oder gleich die persönliche Beratung durch unsere Expert_innen wahrnehmen. Wir finden garantiert etwas für jede Lebenssituation und jeden Geschmack. „Ich fand die Beratung sehr informativ und erleuchtend. Man hat mir wirklich alle passenden Möglichkeiten vorgestellt und mir dabei geholfen einen erfolgreichen Start ins Ehrenamt zu haben.“, berichtet eine Interessentin.

Seit 2019 gibt es bei uns fest im Repertoire das Kurzzeitengagement. In verschiedenen Bereichen von der Altenhilfe bis zur Arbeit mit Kindern bieten wir Ehrenamtlichen damit die Möglichkeit sich einmalig, sporadisch oder zeitlich befristet zu engagieren.

Gemeinsam mit Institutionen und Einrichtungen arbeiten wir an guten Rahmenbedingungen für bürgerschaftliches Engagement.

Für ein gelungenes und nachhaltiges Engagement braucht es einheitliche Standards wie Versicherungsschutz und Fahrtkostenerstattung ebenso wie Qualifizierungsmöglichkeiten und die Anerkennung des Engagements.

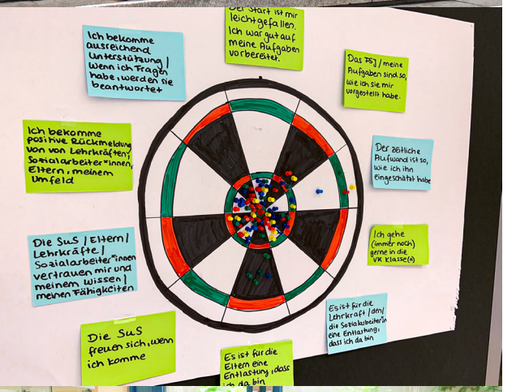
Gemeinsam mit den Einrichtungen des Caritasverbandes achten wir auf die Einhaltung guter Bedingungen. Ein Highlight für unsere Ehrenamtlichen in der Flüchtlingsarbeit war 2019 die Fortbildungsreihe „Qualifiziert.Engagiert“ mit spannenden Seminaren zu Themen wie Asylrecht und Traumata. Ein Teilnehmer sagte danach: „Toll! Dass ich als Ehrenamtliche für mich passende Fortbildungen besuchen kann, finde ich eine besonders gute Unterstützung in meinem Engagement.“

Wir für das Quartier!

Mit unserer Arbeit vor Ort im Stadtteil bringen wir Menschen unterschiedlicher Hintergründe zusammen und schaffen Begegnungen. Unsere Quartiersarbeit ist besonders am Fasanenhof und in Stuttgart-Nord im Umfeld der Gemeinschaftsunterkünfte für Geflüchtete aktiv. Im Mittelpunkt steht für uns dabei, ehrenamtliche Ideen zu ermöglichen und zu unterstützen.

So konnte 2019 am Fasanenhof beispielsweise der mittlerweile fest etablierte monatliche „Sonntags-Kaffee mit den Nachbarn“ des Freundeskreises Integration Fasanenhof entstehen.

„Ich engagiere mich in der Flüchtlingsarbeit, weil ich Freude daran habe, neue Menschen und Kulturen kennenzulernen. Ich habe erfahren dürfen, dass ich durch das Ehrenamt meinen Horizont erweitern und viel dazulernen kann.“, so ein Mitglied aus dem Freundeskreis Integration Fasanenhof.



Freiwilligendienste

Wir bieten sinnstiftende, interessante und vielfältige Möglichkeiten zur Persönlichkeitsentwicklung.

Freiwillige berichten:
„Es ist ein gutes Gefühl gebraucht zu werden, Menschen ein Stück auf ihrem Lebensweg zu begleiten.“ - Esfrasitos

„Ich wollte noch ein Jahr lang praktische Erfahrung sammeln, bevor ich anfange zu studieren.“ - Veronika

„Man lernt viel über Menschen unterschiedlichen Alters, Herkunft, Kultur und Sichtweise, die das eigene Leben bereichern.“ - Matthias

„Sich für andere einzusetzen ist gut für die Gesellschaft - und macht Spaß!“ - Anonyme FSJ-Umfrage 2019

Wir sind der zentrale Dienstleister rund um das Thema Freiwilligendienste.

Die Seite www.freiwilligendienste-stuttgart.de informiert tagesaktuell und ausführlich über Stellenangebote. Kontakt und Bewerbung sind direkt und unmittelbar möglich. Ob Bewerber_innen schon genau wissen, was sie wollen oder noch unschlüssig sind, wir informieren und beraten nach individuellen Anforderungen. Im ständigen Austausch mit den Einsatzstellen kennen wir die aktuellen Bedarfe, besprechen Anforderungen und unterstützen in allen Frage- und Problemstellungen.

„Spannend war für mich, dass ich noch keinerlei Erfahrung mit Obdachlosen hatte und die Tätigkeit auf der Website sehr vielseitig klang. Das hat sich dann auch in der Hospitation bestätigt.“, so ein Bewerber.

Mit unserer Arbeit unterstützen wir auch die Personalgewinnung des Caritasverbandes für Stuttgart e.V. maßgeblich.

Jugendliche ab 16 und Erwachsene können sich intensiv in den Arbeitsalltag einer sozialen Einrichtung einbringen, sich in der Arbeit mit Menschen erleben, wertvolle Kontakte aufbauen und wichtige Erfahrungen sammeln. Diese Rückmeldung bestätigt das: „Mir fällt es mittlerweile leicht, Kontakt aufzunehmen und persönliche Gespräche zu führen. Ich bin selbstsicherer geworden.“

Bereits bestehende Berufswünsche können überprüft werden. Häufig entwickelt sich aber auch aus einem Freiwilligendienst erst das Interesse an einer Ausbildung bzw. einem Studium im sozialen Bereich: „Das FSJ hat mir bei der Entscheidung, in welche Richtung mein Berufswunsch geht, geholfen und mir meine persönlichen Stärken und Schwächen aufgezeigt.“ berichtet eine FSJlerin.

freiwilliges soziales schuljahr (fssj)

Im fssj erfahren junge Menschen ihre eigenen Stärken im Engagement.

Im fssj engagieren sich Schüler_innen für zwei Stunden pro Woche für andere Menschen. Bei ihrem Einsatz im Kindergarten, Sportverein, Altenheim oder in der Grundschule merken sie sofort, wie sie bei den Menschen ankommen. Die Kinder rennen auf sie zu und begrüßen sie aufgeregt. Ältere Menschen sagen den Jugendlichen, wie sehr sie sich freuen, dass er/sie wieder da ist. Schüler_innen erkennen dabei auch selbst, was sie gut können. Zum Beispiel Grundschulkindern die Hausaufgaben erklären oder sich mit Senior_innen unterhalten.

So schreibt eine 14-jährige: „Ich habe über mich gelernt, dass ich Sachen kann, von denen ich nicht wusste, dass ich sie kann. Und dass Geduld sehr wichtig ist.“

Wir trauen jungen Menschen zu, Verantwortung für die Gesellschaft zu übernehmen.

Jugendliche freuen sich, etwas Praktisches tun zu dürfen: „In der Schule müssen wir ruhig da sitzen, dort durften wir mithelfen.“

Sie erkennen, dass Menschen oft anders sind, als man sie nach dem ersten Eindruck einschätzt und dass man sie nicht in Schubladen stecken, sondern immer wieder offen auf sie zugehen sollte.

Eine Schülerin sagt: „Kinder mögen es, ein Vorbild zu haben.“ Dass sie selbst ein solches Vorbild sein dürfen, macht die Jugendlichen stolz und sie fangen an, ihr Verhalten zu reflektieren.

Junge Menschen sind eine Bereicherung in allen Diensten.

Die Jugendlichen bringen Zeit mit fürs Vorlesen, für Gespräche oder Spiele, die sonst nicht in diesem Ausmaß zur Verfügung steht.

„Es ist für unsere Gruppe immer eine Bereicherung, wenn junge Menschen dabei sind, mithelfen und unterstützen“, so eine Verantwortliche aus dem Bereich Hausaufgaben-, Sprach- und Lernhilfe.

Auch die Leiterin eines Altenheims betont, dass sich ältere Menschen immer freuen, wenn junge Menschen kommen. Diese gehen sehr unbefangen auf die Älteren zu und lachen viel.

youngcaritas

youngcaritas steht für junges und spontanes Engagement.

15 verschiedene soziale Projekte haben wir dieses Jahr gemeinsam auf die Beine gestellt. Das sind umgerechnet 167 Stunden Einsatz für ein besseres Miteinander, für Menschen in Notlagen und für unser Klima. Durch die digitale Plattform können wir schnell und spontan da sein, wo Hilfe gebraucht wird. 2019 hat youngcaritas bei Summertime Menschen mit Behinderung auf Ausflügen begleitet und Nachmittage mit Kinderprogramm für die Kleinen in einer Unterkunft für Geflüchtete gefüllt. Wir sind zwei Mal in den Tauschrausch verfallen und haben mit Kleidertausch und Vintage mehr Nachhaltigkeit in die Kleiderschränke gebracht. Unsere Unterstützer_innen haben sich in einem Projekt zur Suchtprävention eingebracht und wir waren bei Fridays for Future dabei.

Wir vermitteln Wissen über soziale Ungerechtigkeiten.

Seit 2019 gibt es ein neues Workshopangebot für Schulen. Der Workshop „Zusammenhalt“ vermittelt, wie wichtig gesellschaftlicher Zusammenhalt ist und wie sich jede_r Einzelne gegen Ausgrenzung und Diskriminierung stark machen kann.

Neben „Flucht und Migration“, „Armut“ und „Gerechtigkeit“ können Schulen insbesondere während der Internationalen Wochen gegen Rassismus jetzt auch zu „Zusammenhalt“ unser Referent_innenteam in den Unterricht einladen.

Wir bieten jungen Menschen die Rahmenbedigungen zur Mitgestaltung von Politik und Gesellschaft.

2019 war für youngcaritas durch zwei große Themen bestimmt: Armut/Wohnungsnot und das Recht auf Bildung im Kontext von Flucht. Am Beginn des Jahres stand die Kampagne „Ein Stück Menschenwürde“. Für Menschen, die in Armut leben oder wohnungslos sind, kann ein Stück Seife, eine Toilette oder eine warme Mahlzeit ein Stück Menschenwürde bedeuten. Mit der Kampagne hat youngcaritas für die Lebenslagen von wohnungslosen Menschen sensibilisiert.

Mitte des Jahres war youngcaritas eines der Gründungsmitglieder der Initiative „STAY“. STAY richtet sich gegen die Abschiebung von Menschen, die sich in schulischer oder beruflicher Ausbildung befinden. Zu beiden Themen haben sich junge Menschen in der Politik und der Öffentlichkeit für Veränderungen stark gemacht und sich eingebracht.

Corporate Volunteering

Wir ermöglichen Firmen, die Gesellschaft mitzugestalten.

Immer mehr Unternehmen möchten ihre gesellschaftliche Verantwortung wahrnehmen.

„Wir wollen Gutes tun und uns aktiv in die Bürgergesellschaft einbringen.“ schreibt uns eine Firma.

Allerdings geht dieser Wunsch oft mit vielen offenen Fragen einher: Wie und wo kann man sich überhaupt sinnvoll einbringen? Wir unterstützen Firmen dabei, eine passende Engagementmöglichkeit zu finden. Von besonderer Bedeutung ist für uns immer, dass eine Aktion für alle Beteiligten einen Nutzen hat: Sowohl für die Einsatzstelle als auch für das Unternehmen.

Mit uns können Firmen ihr soziales Profil entwickeln und stärken.

Ein Firmeneinsatz bleibt dank der tollen, positiven Erfahrungen oft keine Einzelaktion, sondern kann der Startschuss für mehr sein: „Jede_r Mitarbeiter_in möchte sich mit Herzblut und vollem Tatendrang für einen Tag bei einer Organisation einbringen und dort helfen, wo Not am Mann ist.“

Soziales Engagement hat für Unternehmen viele Vorteile:

- Mitarbeiter_innen identifizieren sich stärker mit ihrem Arbeitgeber.
- Teams wachsen zusammen und lernen sich neu kennen.
- Einsätze sorgen für eine positive Wahrnehmung des Unternehmens in der Öffentlichkeit.

Wir bringen Lebenswelten miteinander in Verbindung.

Eine Herzensangelegenheit ist für uns bei jedem Firmeneinsatz, dass sich Menschen begegnen, die sich unter normalen Umständen vermutlich nicht treffen würden. Denn nur, wenn wir uns gegenseitig kennenlernen und austauschen, können wir Ängste abbauen und als Gesellschaft füreinander einstehen!

Eine der schönsten Rückmeldungen aus dem Jahr 2019 war für uns deshalb: „Der Einsatz hat uns viel Spaß gemacht und uns nochmal einen neuen Blickwinkel eröffnet.“

Caritas im Lebensraum

Wir vernetzen den Caritasverband mit katholischen Kirchengemeinden in Stuttgart.

Das Ziel von „Caritas im Lebensraum“ ist es, unsere Netzwerke mit den Netzwerken der Kirchengemeinden zu verbinden, dadurch neue zu schaffen und das Zusammenwirken von Caritasverband und Kirchengemeinden zu stärken. Das tun wir beispielsweise am jährlich stattfindenden Caritas-Sonntag. An diesem Tag gestalten Mitarbeiter_innen des Caritasverbandes gemeinsam mit Kirchengemeinden vor Ort einen Gottesdienst, in dessen Rahmen sie auch die Arbeit des Verbandes vorstellen.

„Ich wusste nicht, dass der Verband in so vielen Feldern tätig ist - daraus ergeben sich sicherlich interessante Möglichkeiten der Zusammenarbeit“, so eine Gottesdienstbesucherin nach dem Caritas-Sonntag 2019.

Wir begeistern Kirchengemeinden für neue Engagementfelder.

Caritas und Kirche greifen zusammen gesellschaftliche Herausforderungen auf. Dabei entstehen immer wieder neue, spannende Projekte, die das ganze Quartier bereichern.

Gemeinsam mit der Gesamtkirchengemeinde Stuttgart Nord haben wir zum Beispiel das Café Maqhaa ins Leben gerufen - zunächst im ehemaligen Areal des Bürgerhospitals, heute in der Gemeinschaftsunterkunft am Nordbahnhof. Dort treffen sich Bewohner_innen der Flüchtlingsunterkunft mit Ehrenamtlichen aus der benachbarten Kirchengemeinde und eher kirchenfernen Ehrenamtlichen aus ganz Stuttgart.

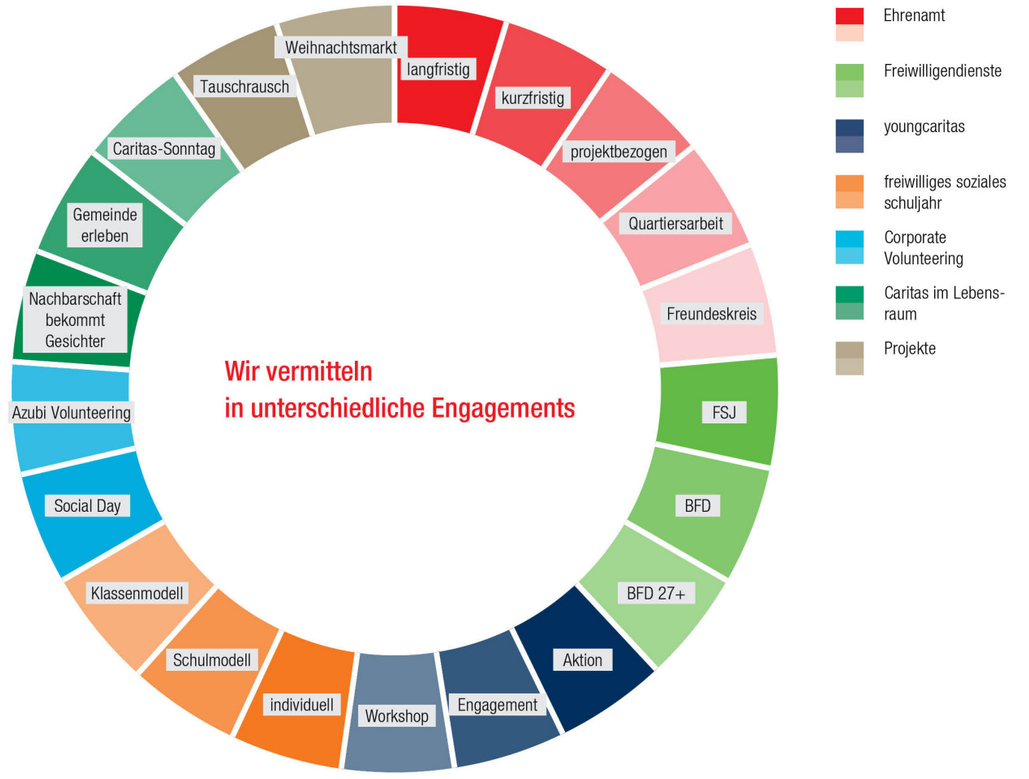
Wir gewinnen kirchennahe und -ferne Bewohner_innen für ein Engagement.

Ehrenamtliches Engagement bedeutet auch Verantwortung für gesellschaftliche Belange in allen Bereichen zu übernehmen.

Gemeinsam mit der Kirchengemeinde St. Eberhard und der Begegnungsstätte im Bischof Moser Haus wirken wir mit unserem neuen Format „Nachbarschaft bekommt Gesichter“ der sozialen Vereinsamung im Quartier entgegen. Mit einem gemeinsamen vierteljährlichen Brunchangebot bringen wir so sowohl Generationen als auch kirchenferne und kirchennahe Mitbürger_innen zusammen, die das Angebot gleichermaßen gut annehmen.

Zahlen, Daten, Fakten

Freiwilliges Engagement bereichert das Miteinander einer vielfältigen Stadtgesellschaft. Gemäß dem Leitgedanken „Jeder, der helfen möchte, kann ein passendes Engagement finden.“ unterstützen wir Menschen, die sich in Stuttgart engagieren wollen, auf bestmögliche Weise am „richtigen Platz“ anzukommen.



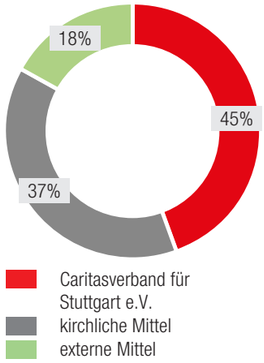
Die Angebote des Caleidoskop sind vielfältig

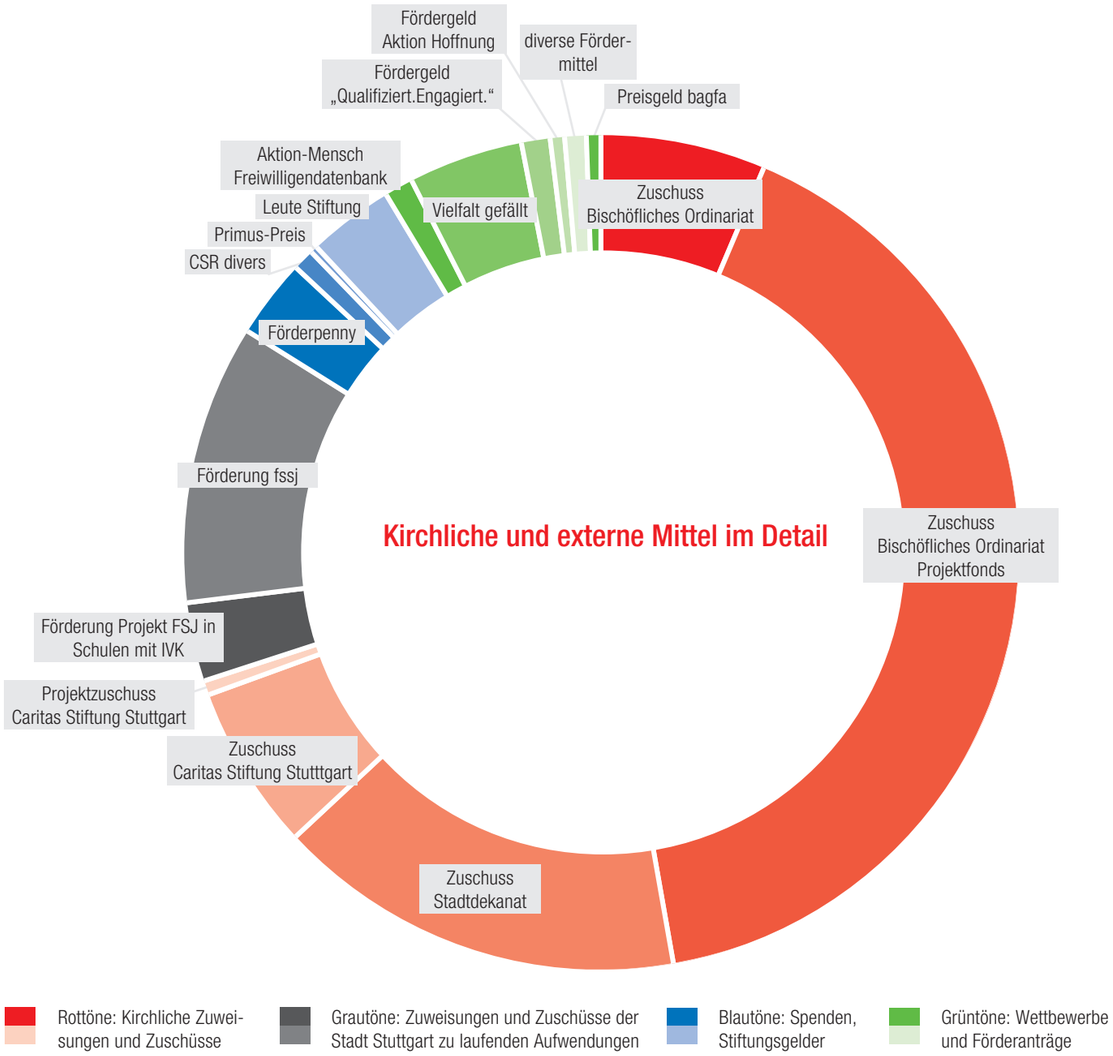
Menschen aller Altersgruppen finden bei uns ein individuell auf ihre Wünsche und Fähigkeiten zugeschnittenes, passgenaues Angebot und Engagement. Auf der Website www.caleidoskop-stuttgart.de können sich Interessierte über die vielfältigen Angebote informieren. Ein ganz zentraler Bestandteil des Beratungs- und Vermittlungsprozesses ist für uns das persönliche Gespräch.

Finanzierung

Die Finanzierung perspektivisch auf eine breitere Basis zu stellen, ist ein wesentliches Ziel. 2019 haben wir diesen Weg systematisch weiter verfolgt. Träger und, nach wie vor, wesentliche finanzielle Säule des Freiwilligenzentrums Caleidoskop ist der Caritasverband für Stuttgart.

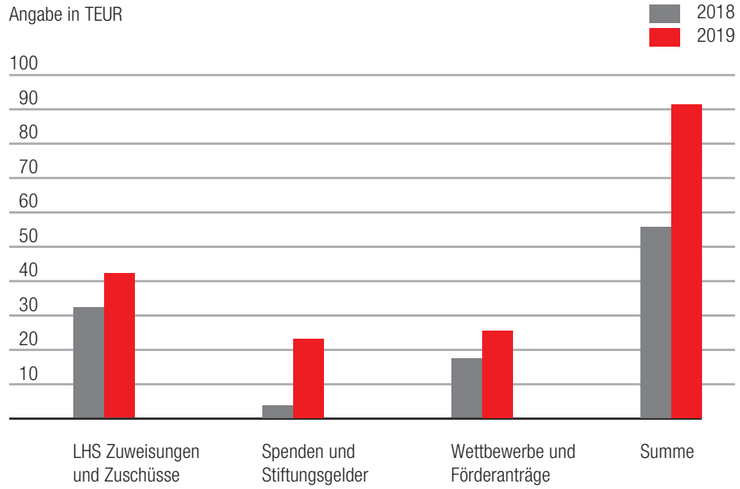
Längerfristige projektbezogene Förderungen aus Mitteln des Bischöflichen Ordinariats und der katholischen Kirche in Stuttgart ermöglichen den Aufbau von ehrenamtlichen Strukturen in den Quartieren und mit den Kirchengemeinden. Kontinuierlich unterstützt auch die Caritas Stiftung Stuttgart die Arbeit des Caleidoskops.





Entwicklung der externen Finanzmittel

Dle Landeshauptstadt unterstützt die Förderung sozialen Engagements von Schüler_innen im freiwilligen sozialen schuljahr (fssj), und das Engagement für die Integration von zugewanderten Kindern und Jugendlichen über das Freiwilllige Soziale Jahr in Schulen mit internationalen Vorbereitungsklassen und Schulsozialarbeit. Gleichzeitig konnten über die Teilnahme an Wettbewerben und Förderprogrammen wie „Qualifiziert. Engagiert.“, Förderpenny und dem Primus-Preis u.a. Aktionen, Veranstaltungen, Fortbildungen für Ehrenamtliche realisiert werden.



Unser Engagement-Netzwerk:

Zweckerfüllungsfonds FlüchtlingsHilfen in der Diözese Rottenburg-Stuttgart

Katholische Kirche in Stuttgart

FREIWILLIGEN ZENTREN

Menschsein stärken

stiftung STUTTGART

ICJA Freiwilligenaustausch weltweit

Freiwilligendienste Diözese Rottenburg-Stuttgart

fsj föj bfd efd

Katholische Gesamtkirchengemeinde Stuttgart-Mitte

Bürgerstiftung Stuttgart Wir stärken Stuttgart.

das bohnenviertel ein starkes stück stuttgart

CSR - Kompetenzzentrum im Deutschen Caritasverband

freinet-online

Danke!* Die Freiwilligenagentur

LEDERSCHMIEDE Leonhardsvorstadt e.V.

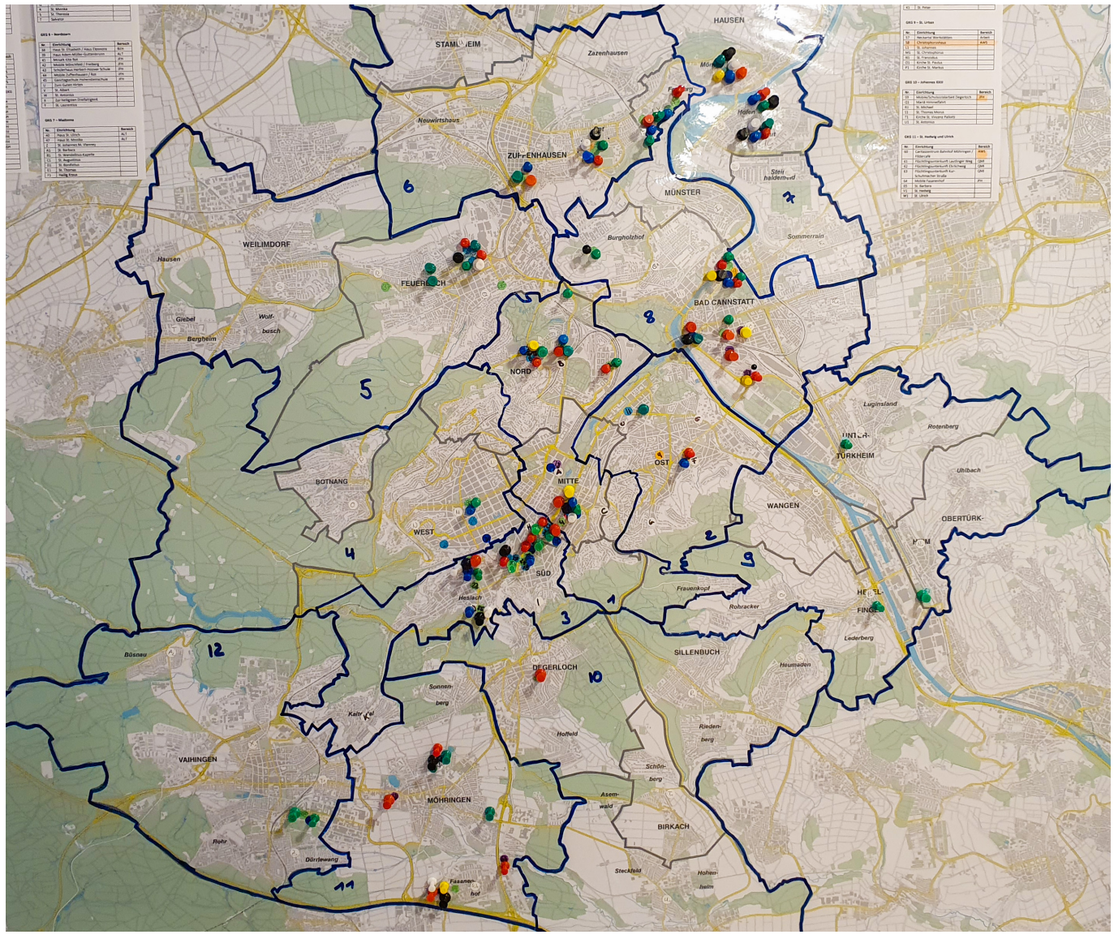
STUTTGART

AKTION MENSCH

Engagement ist bunt und vielfältig

Einsatzstellen

Die Einsatzmöglichkeiten sind so vielfältig und individuell wie die Interessen und Wünsche der interessierten Engagementwilligen. Die Einsatzorte sind über das ganze Stadtgebiet Stuttgart verteilt. Viele bieten unterschiedlichste Möglichkeiten an, in denen Menschen sich einbringen können. Die Pins auf der Karte markieren je nach Farbe eine andere Einsatzmöglichkeit:



Rot: Ehrenamt
Blau: fssj
Weiß: Kurzzeitengagement
Gelb: youngcaritas
Grün: FSJ / BFD
CoVo: Schwarz

Wir sind stetig auf der Suche nach interessanten Einsatzmöglichkeiten und stehen dazu im Austausch und Kontakt mit unterschiedlichsten Partner_innen.

Ihnen gefällt was wir tun?

Sie möchten sich gerne ebenfalls engagieren?

Sie sind...
- eine Einzelperson
- ein Unternehmen
- eine Gruppe
- eine Einrichtung / Institution

Sie suchen...
- ein regelmäßiges Engagement
- ein langfristiges Engagement
- ein kurzfristiges Engagement
- ein punktuelles Engagement
- ehrenamtlich Engagierte als Unterstützung?

Melden Sie sich bei uns unter:
E-Mail caleidoskop@caritas-stuttgart.de
Telefon 0711 213 216-70

Sie möchten unsere Arbeit mit einer Spende unterstützen?

Wir freuen uns über Ihre Spende an:

Spendenkonto: LIGA-Bank eG
Kontoinhaber: Caritasverband für Stuttgart e.V.
IBAN: **DE44 7509 0300 0000 0001 08**
BIC: GENODEF1M05
Verwendungszweck: Caleidoskop

Impressum

Herausgeber:
Caritasverband für Stuttgart e.V.
Freiwilligenzentrum Caleidoskop
Ulrike Holch
Brennerstraße 36
70182 Stuttgart

Text- und Bildredaktion:
Judith Stürmer
Ursula Claß

Bildnachweise:
Titelseite: iStock/filadendron
Seiten 4-14: Caritasverband für Stuttgart e.V.